

Gesundheit

## **Kostenfreie Corona-Impfung startet in Rhombergs Fabrik**

**Angesichts der nahenden kälteren Jahreszeit und aufgrund der zuletzt wieder zunehmenden Corona-Erkrankungen lädt neben den niedergelassenen Arztpraxen auch das Land Vorarlberg wieder zur kostenfreien Impfung ein.**

Seit Montag, dem 25. September ist die Impfplattform des Landes unter [vorarlberg.at/vorarlbergimpft](https://vorarlberg.at/vorarlbergimpft) für Anmeldungen geöffnet. Für den ganzen Oktober sind Termine freigeschaltet. Insbesondere für ältere Menschen und solche mit Vorerkrankungen ist es laut Nationalem Impfgremium empfehlenswert, sich die Impfung zu holen bzw. aufzufrischen.

Geimpft wird in der Impfordination des Landes in Rhombergs Fabrik in Dornbirn (Färbergasse 15, Haus H, Erdgeschoß) jeweils donnerstags ab 16.00 Uhr, ab dem 3. Oktober zudem auch dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr. Ausnahme ist die Kalenderwoche 43, in der nur am Dienstag geimpft wird, weil der Donnerstag, 26. Oktober, Nationalfeiertag ist. Bitte beachten: Impfungen nur mit Anmeldung!

### **Aktuelle Empfehlung des Nationalen Impfgremiums zur Corona-Impfung**

Die Schutzimpfung ist für Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensmonat, Jugendliche und Erwachsene zugelassen. Ab einem Alter von 6 Monaten können also alle Menschen, die sich schützen möchten, geimpft werden. Jedenfalls empfohlen wird eine einmalige Impfung im Herbst allen Personen ab 60 Jahren sowie Personen mit erhöhtem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf. Empfohlen ist die Impfung aber grundsätzlich auch allen anderen Personen ab 12 Jahren, insbesondere dem Gesundheitspersonal.

### **Corona-positiv - was ist zu tun?**

Covid-19 ist keine meldepflichtige Krankheit mehr und es gibt keine Absonderungsbestimmungen oder Verkehrsbeschränkungen mehr. Wer positiv ist, sollte aber einige Verhaltensempfehlungen einhalten. Bei Auftreten von Symptomen einer Atemwegsinfektion wie beispielsweise Schnupfen, Halsschmerzen oder Husten wird empfohlen, für drei bis fünf Tage und bis zu einer deutlichen Besserung der Symptomatik zu Hause zu bleiben und Kontakte zu vermeiden. Insbesondere der Kontakt zu älteren Personen und Personen mit Vorerkrankungen, die bei Atemwegserkrankungen ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf aufweisen, ist zu vermeiden. Nur bei Bedarf, d.h. bei schlechtem Allgemeinzustand sollte die hausärztliche Praxis kontaktiert werden. Der Besuch soll telefonisch angekündigt und die Praxis zu den Randöffnungszeiten aufgesucht werden. Dabei gilt: FFP-2 Maske tragen und Abstand einhalten.

### **Influenza-Impfung in Vorbereitung**

Im Oktober wird in der Landes-Impfstraße auch Influenza-Impfstoff verfügbar sein.